



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

30. November 2020

**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe**
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 62/2020

securPharm: Alarm Monitoring System geht zum 1. Dezember 2020 online

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie über Neuerungen informieren, die uns seitens der NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker – bereitgestellt wurden.

Bisher kennen Sie die securPharm-GUI (<https://securpharm-gui.ngda.de/>) insbesondere durch die manuelle Verifizierung und Ausbuchung. Ab dem **1. Dezember 2020** können Sie Alarme, die innerhalb der letzten drei Monate in Ihrer Betriebsstätte entstanden sind, über das neue Alarm Monitoring, einsehen.

Viele Informationen zu Alarmen, die in der GUI angezeigt werden, können Sie seit langem auch in der Warenwirtschaft einsehen. Das Alarm Monitoring bietet jedoch einen einheitlichen und niederschweligen Zugang zu den Informationen. Außerdem enthalten die Alarme darin weitere wichtige Informationen, die bisher nicht für Sie verfügbar waren. Dazu gehören der **Alarmstatus** (Angelegt, De- und Eskaliert), die Alarm-ID, sowie ein Kommentar, den ein pharmazeutischer Unternehmer bei der Einstufung eines Alarms hinterlassen kann. Außerdem können Sie die Alarme nach unterschiedlichen Kriterien filtern.

Was bedeutet die Freischaltung des Alarm Monitorings für Ihren Alltag mit securPharm?

Die GUI liefert Ihnen eine übersichtliche Darstellung und kann Sie bei der Untersuchung der Alarmursachen unterstützen. Viele von Ihnen analysieren die eigenen Alarme bereits seit Monaten mithilfe der Apothekensoftware und reduzieren sie. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag gegen Arzneimittelfälschungen. Ihnen bietet die GUI daher vor allem durch die neuen Alarminformationen und eine standardisierte Darstellung einen Mehrwert.

Wenn Sie Ihre Alarme noch nicht kennen, ist die Öffnung des Alarm Monitorings ein dringender Aufruf an Sie, jetzt aktiv zu werden! Die hohe Zahl an Fehlalarmen, die nach wie vor überwiegend durch falsche Scanner-Einstellungen und Handhabungsfehler verursacht werden, ist die derzeit größte Herausforderung im europäischen Fälschungsschutzsystem. Auch die zuständigen Aufsichtsbehörden betrachten dies mit Sorge. Nutzen Sie daher die Chance und gehen Sie auf Ursachensuche. Könnte ein Fehler im Scanner hinter den Alarmen stecken? Ist die Packung versehentlich doppelt ausgebucht worden? Was heißt der Fehlercode, der immer wieder erscheint?

Beachten Sie bitte, dass die bestehenden Meldepflichten und -wege sich durch die Freischaltung des Alarm Monitorings nicht verändern. Bereits vor der Einführung der GUI und der zusätzlichen Information des Alarmstatus wurden Alarme automatisch durch das securPharm-System an das BfArM weitergeleitet. Das BfArM kann sich die Alarm-Details manuell über die Geschäftsstelle von securPharm e.V. einholen. Dieser Prozess ist noch nicht automatisiert

Wo finde ich Hilfe?

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, erhalten Sie ab dem 1. Dezember 2020 innerhalb der GUI zahlreiche Hilfestellungen. Über den Reiter „Hilfe“ bekommen Sie Zugriff auf häufig gestellte Fragen und ein Hilfsdokument, welches Sie detailliert durch das neue System führt. Alle Informationen zu einem Alarm werden erläutert.

Zur Anmeldung benötigen Sie Ihre N-ID (APOxxxxxxx) sowie den PIN aus dem ersten PIN-Brief als Passwort. Liegt Ihnen das Passwort nicht mehr vor, erhalten Sie auf der Internetseite <https://securpharm-gui.ngda.de/> Hilfestellungen um das Passwort zurückzusetzen.

Praktische Hilfestellungen finden Sie auch unter www.abda.de/sp (Bereich *Informationen und Hinweise für Apotheken zum Umgang mit securPharm*).

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen


Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin


Michael Schmitz
Geschäftsführer Kommunikation